

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

21 (21.1.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21. Zweites Blatt. Donnerstag den 21. Januar

1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 7091. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts Rastatt in der Gemeinde Durmersheim die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen ist.
Karlsruhe, den 20. Januar 1897.

Großh. Bezirksamt.
Schub.

Bekanntmachung.

Nr. 633. Die Abänderung der Verbrauchssteuerordnung betreffend.

Zufolge Beschlusses des Bürgerausschusses vom 30. November 1896 und mit Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern durch Erlaß vom 15. Dezember v. J. Nr. 87035 sind an die Stelle der bisherigen §§. 5, 23 und 24

der Verbrauchssteuerordnung für die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe

unter Aufhebung des bisherigen §. 15 die folgenden Vorschriften getreten:

§. 5.

1. Der Verbrauchssteuer unterliegen nicht:

a. Wein, Obstwein, totes Wild, totes Geflügel aller Art und Seetrebse, sofern diese Gegenstände aus dem Auslande eingingen und die zollamtliche Behandlung bestanden haben oder derselben noch unterliegen.

Auf Wein findet dieser Befreiungsgrund nur bei der erstmaligen Einlage Anwendung;

b. Gegenstände, welche nur durch die Stadt hindurchgeführt werden;

c. Sendungen und Transporte, für welche die Verbrauchssteuer im Falle der Erhebung unter 5 Pfennig betragen würde.

2. Von der Verbrauchssteuer sind befreit:

a. der Großherzog und der Großherzogliche Haushalt;

b. die am Großherzoglichen Hofe beglaubigten Gesandten;

c. die Militärverwaltung bezüglich derjenigen Gegenstände, welche von derselben zum Unterhalte der Truppen, insbesondere auch für die Zwecke der von ihr eingerichteten oder unter ihrer Leitung stehenden Mannschafts-Spelle-Einrichtungen, beziehungsweise zum sonstigen dienstlichen Gebrauch eingeführt oder bezogen werden, sofern die Verbrauchssteuer andernfalls unmittelbar bei der Einföhrung oder dem Bezug zu entrichten wäre.

Beziehen die Militärverwaltung oder einzelne Truppenteile Mehl, Brot, Fleisch oder Bier für die von denselben eingerichteten und auf ihre eigene Rechnung betriebenen Mannschafskantinen zum ausschließlichen Verbrauch in denselben, so bleiben sie bezüglich dieser Gegenstände von den Verbrauchssteuern gleichfalls frei;

d. die Verwaltung der Staatseisenbahnen hinsichtlich der für den Bahn- und Dampfschiffahrtbetrieb bestimmten Brennstoffe.

Karlsruhe, den 15. Januar 1897.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Schumacher.

3. Eine Rückvergütung der entrichteten Verbrauchssteuer wird auf Verlangen gewährt:

a. wenn aus verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen von Gewerbetreibenden Waren hergestellt werden, welche nicht der Verbrauchssteuer unterliegen;

b. wenn verbrauchssteuerpflichtige Gegenstände in ursprünglichem oder verarbeitetem Zustande im Wege des Handels aus der Stadt ausgeführt werden.

Der Jahresbetrag der an Gewerbetreibende zu entrichtenden Rückvergütung kann durch Vereinbarung im Voraus für bestimmte Zeit festgesetzt werden.

§. 22.

Die Verbrauchssteuer von Bier, welches auf städtischer Gemarkung gebraut wird, wird zugleich mit der staatlichen Biersteuer (Malzsteuer) unter Anwendung der für diese geltenden Grundsätze erhoben.

Die Verbrauchssteuer beträgt für je 100 kg Malz bei einem jährlichen Malzverbrauch

1. bis zu 1500 Doppelzentnern

a. für die ersten 250 Doppelzentner M 88 ₰

b. für die dieser Menge folgenden 1250 Doppelzentner 1 " 10 "

2. von mehr als 1500 Doppelzentnern bis zu 5000 Doppelzentnern 1 " 21 "

3. von mehr als 5000 Doppelzentnern 1 " 32 "

§. 24.

Die städtische Verbrauchssteuer von Wein wird mit der staatlichen Weinaccise unter Anwendung der für diese geltenden Grundsätze erhoben.

In den Fällen des Art. 28, Ziffer 4 und 13 des Weinsteuergesetzes vom 19. Mai 1882 tritt jedoch eine Befreiung von der städtischen Verbrauchssteuer nur dann ein, wenn es sich um bereits in der Gemarkung Karlsruhe eingekelterte Weine handelt.

Dankagung.

Die verstorbene Frau Max von Haber hier hat unserer Anstalt durch lechtwillige Verfügung ein Vermächtnis von **Eintausend Mark** zugewendet. Zum ehrenden Andenken an die Verstorbene bringen wir dies mit verbindlichstem Dank zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, 20. Januar 1897.

Die Israelitische Krankenhaus-Kommission.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 22. Januar l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Vestingstraße 17, parterre, nachverzeichnete, zum Nachlaß des Schreiners Josef Vater gehörige Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herren- und Frauenkleider, 3 vollständige Betten, einiges Bekkzeug, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 einbürtiger und 1 zweibürtiger Schrank, verschiedene Tische und Stühle, 2 Nachttische, 1 Nähmaschine, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräte, Spiegel und Silber und sonst verschiedener Hausrath; ferner 2 Hobelbänke, verschiedenes Schreinerwerkzeug, 1 Handpflüchswagen etc.

wozu Kaufstehhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 19. Januar 1897.

F. Knab, Waisenrichter.

Derselbe wird, falls er nicht innerhalb 8 Tagen abgeholt wird, getödtet bezw. versteigert.
Karlsruhe, den 20. Januar 1897.

Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Großh. Badische Staats-eisenbahnen.

21. Wir versteigern gegen Baarzahlung am **Montag den 25. d. Mts.,**

Vormittags 9¹/₂ Uhr beginnend, in unserm Versteigerungsraum, Eingang beim Stlingerstraßenübergang:

die im 4. Quartal 1895 eingelieferten Fundgegenstände und Frachtgüter;

Vormittags 11 Uhr ebenfalls: 8 Anzüge und alte Bahnwärtmäntel;

Nachmittags 2 Uhr auf unserem Lagerplatz bei Gottesau:

verschiedene Loose Abfallholz.

Karlsruhe, den 17. Januar 1897.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Freitag den 22. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befindet sich ein herrenloser, weißer Fox-terrier mit schwarzen Abzeichen (weiblich).

1 Schifffoniere, 1 weith. Schrank, 1 Sopha, 1 Nachtschiff, 1 Waschtisch, 2 Stühle, 1 Klappstisch, 1 Küchenschrank, 2 vollständige Dienstbotenbetten, sowie Kernseife, Cognac etc., wozu Stehbader einlabet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 7 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern nebst Zugehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock rechts.

Blumenstraße 21 ist per 1. April d. J. eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Degenfeldstraße 5 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sämtlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock ober Luisenstraße 93 im 1. Stock.

Grenzstraße 10 ist eine Wohnung von drei Zimmern mit Zugehör, sowie eine Werkstätt auf 1. April zu vermieten.

Hirschstraße 96 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Klauprechtstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zugehör, sowie beheizten eine Wohnung im 3. Stock auf 1. April, auf Wunsch mit Gartenanteil, zu vermieten. Näheres Gartenstraße 10 im Bureau.

Luisenstraße ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

Luisenstraße 4 ist eine Wohnung von zwei kleinen Zimmern, Küche und Keller auf 1. oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Luisenstraße 18 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Luisenstraße 73a ist eine Wohnung, bestehend aus 3 schönen, großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten.

Rudolfstraße 18 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts.

Scheffelstraße 63, nächst der Kriegsstraße, ist der 2. Stock mit freier Aussicht, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden und Friedenstraße 11 im Laden.

Sofienstraße 67 ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Küche, Anteil am Waschkhaus, Keller etc. auf 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Winterstraße 46 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und üblichem Zugehör (auch Gasheizung), sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Zähringerstraße 100, Ecke Lammstraße, sind Herrschaftswohnungen von je 6 schönen, großen Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Nähere Auskunft Gartenstraße 29a, parterre, sowie im Hause selbst durch H. Tröndle, 4 Treppen hoch. Einsehen zwischen 10 und 1 Uhr.

In meinem Neubau in ruhiger, gesunder Lage der Südstadt sind im 2. Stock noch 2 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung (halbfranzösisch) von 2 Zimmern auf 1. April event. früher zu vermieten. Näheres Schützenstraße 63a im 3. Stock rechts.

Kaiserstraße 143 ist der 3. Stock, bestehend aus 7-8 elegant ausgestatteten Wohnräumen nebst allem Zugehör, so gleich oder auf 1. April ganz oder geteilt zu vermieten. Zu erfragen bei S. Model.

Wohnungen sind per 1. April zu vermieten:

Bäckerstraße 60a im 2. Stock 3 Zimmer, Küche und Zugehör.
Zähringerstraße 60b im 4. Stock 3 Zimmer, Küche und Zugehör. Näheres Kaiserstraße 42, 2. Stock.

*21. Ein Mansardenzimmer mit Küche im Vorderhaus ist sofort oder später an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 13, 2. Stock.

Douglasstraße 8
ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern per 1. April abzugeben.

Wohnung zu vermieten.

Im Centrum der Stadt ist eine Wohnung von sechs geräumigen, hellen Zimmern, sehr passend als Arztwohnung in besserem Hause, per sofort oder später zu vermieten. Gest. Anfragen erbittet man unter Nr. 611 an das Kontor des Tagblattes.

Kaiserstraße 23 (Neubau)
sind zu vermieten:

ein schöner Laden mit Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, der 2., 3. und 4. Stock mit je 6 Zimmern, ganz oder geteilt; Badezimmer und Zugehör, im 5. Stock 4 Zimmer und Zugehör;

Zähringerstraße 8 (Neubau)
im 1. Stock 3 Zimmer nebst Zugehör, im 3. Stock 4 Zimmer nebst Zugehör.

Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Comp. Kontor oder Kaiserstraße 26 im 2. Stock, zwischen 12 und 2 Uhr. 41.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Luisenstraße 12 ist auf 1. April ein Laden mit Wohnung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres nebenan Wilhelmstraße 47 im 2. Stock rechts.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April gesucht. Offerten unter Nr. 600 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern (unmöblirt) wird per sofort oder auf 1. Februar im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 593 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*21. Auf 1. März sucht ein hierher versetzter Beamter mit kleiner Familie eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu mieten. Am liebsten in freier Lage. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Per 1. April ds. Js. wird eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Badezimmer im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offert. nebst Preisangabe unter Nr. 594 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnung

wird im Centrum der Stadt per 23. April gesucht. Offerten mit Angabe der Lage u. des Preises unter Nr. 610 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Rudolfstraße 28 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist so gleich oder später zu vermieten. Näheres Lessingstraße 44, 3. Stock links.

* Sofienstraße 30 ist im 3. Stock des Seitenbaues links ein möblirtes Mansardenzimmer so gleich oder später an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

*21. Möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Ludwigs-Wilhelmstraße 17, drei Treppen hoch.

* Lessingstraße 19, parterre, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang auf 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst.

* Birkel 13, 2 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Sofienstraße 67 ist ein freundliches, möblirtes, tapezirtes Mansardenzimmer, beizbar, so gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*21. Erbrinzenstraße 21, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten.

* Herrenstraße 17, zwei Stiegen hoch links, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend (für einen Kaufmann passend) auf 1. Februar zu vermieten.

Gottesauerstraße 27 sind im 2. Stock zwei schön möblirt. Zimmer sofort zu vermieten; dieselben eignen sich auch gut zu Wohn- und Schlafzimmer. Zu erfragen daselbst parterre.

* Ein einfach möblirtes Zimmer, nahe am Schloßplatz, ist sofort oder auf 1. Februar an einen bessern Arbeiter mit Pension zu vermieten: Waldhornstraße 2 im 3. Stock rechts.

* Ablerstraße 28 ist ein schönes Zimmer, außerhalb des Glasabflusses, an einen Herrn so gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Bahnhofstraße 20 ist ein möblirtes Mansardenzimmer auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ritterstraße 10/12 ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer an einen Herrn auf Mitte Februar zu vermieten.

Douglasstrasse 32,

im 2. Stock, finden zwei solide junge Herren auf 1. Februar schöne Zimmer mit guter, ganzer Pension.

* Zähringerstraße 20a ist im 3. Stock rechts ein gut möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

Ein fein möblirtes **Wohn- und Schlafzimmer** ist per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 51 im Laden.

Zimmer mit Pension.
* Ein belles, freundliches, möblirtes Zimmer mit Pension ist zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Schlafstellen zu vermieten.

* Brunnenstraße 4 sind Schlafstellen zu vermieten. Josef Neeb.

Schlafstelle zu vermieten.
* Ein solider Arbeiter findet sofort Schlafstelle: Hirschstraße 44 im 3. Stock des Hinterhauses.

Vereinslokal.

Ein für sich abgegrenztes Nebenzimmer mit Klavier und besonderem Eingang, circa 35 Personen fassend, ist sofort oder später zu vergeben: **Restauration Schiff**, Zähringerstraße 54.

Büreauräume.

Zwei oder mehr Parterrezimmer sind per 1. April zu vermieten: **Douglasstraße 8.**

Eine Dame, welche die Waischule besucht, wünscht volle

Pension,

aber nur in gutem Hause, **ev. 2 möbl. Zimmer.**

Off. mit Preisangabe unter E. 259 an Haasenstoln & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres Mädchen, welches ehrlich und fleißig ist, wird zur Hilfe im Haushalte und zu Kindern von einer Beamtenfamilie auf 1. Februar gesucht. Näheres Luisenstraße 2 im 4. Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen für alle häusliche Arbeiten sofort oder auf 1. Februar gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im 2. Stock.

* Gesucht wird ein Zimmermädchen, welches nebenbei ein Kind zu hüten hat. Näheres Kronenstrasse 56.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Zu erfragen Adlerstrasse 15, parterre. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen.

* Wegen Krankheitsfall des letzten Mädchens findet ein junges, fleißiges Mädchen, welches seine Hausarbeit verrichtet und Liebe zu einem Kinde hat, Ausbittstelle bis Ostern. Näheres Waldhornstrasse 48, 3. Stock.

* Ein braves, solides Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten fügt, findet sofort Stelle: Westendstrasse 19, unterer Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen kann und willig sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Kaiserstrasse 140, eine Treppe hoch.

* 2.1. Gesucht wird ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig versteht. Eintritt sofort oder auf 1. Februar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht: Kaiserstrasse 191 im Laden links.

C. Für zwei ältere Leute wird ein braves Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen und die Zimmer reinigen kann; desgleichen wird zu einer Dame ein gewandtes Mädchen gesucht, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgt. Näheres bei Frau Kast, Waldstrasse 29 im 2. Stock.

* Suche zum sofortigen Eintritt ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Waldstrasse 10 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und die übrige Arbeit pünktlich verrichten kann, findet bei guter Bezahlung sofort oder per 1. Februar Stelle.

Restauration Schiff,
Bähringerstrasse 54.

C. Herrschafts- u. Zimmermädchen
eine perfekte, ebenso ein gutes finden auf 1. Februar sehr gute Stellen bei hohem Lohn durch Frau Kast, Waldstrasse 29.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet hierher u. nach auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstrasse 3, 2. Stock.

8000 - 10000 Mark
werden als sichere Nachhypothek auf ein neues Anwesen in bester Lage der Kaiserstrasse alsbald unter dem üblichen Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 609 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

2.1. Gegen gute Sicherstellung wird auf ein Anwesen eine H. Hypothek von 20000 Mk. aufzunehmen gesucht. Interessenten werden gebeten, Adresse mit gest. Angabe des Zinsfußes unter C. 256 an Haasonstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, einzusenden. Vermittler ausgeschlossen.

Schreibgehilfe-Gesuch.
Ein junger Mann von achtbaren Eltern und mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen wird per 1. Februar auf ein diesiges Anwaltsbüro gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 612 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.
* Suche sofort einen repräsentationsfähigen, tüchtigen jungen Mann, welcher für ein bedeutendes Unternehmen, gegen hohe Provision, die Geschäftswelt Karlsruhe und Umgegend besuchen soll. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 601 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Schriftseher
gesucht bei
Elikann & Baor,
Papierwarenfabrik,
Lachnerstrasse 7/9.

Verkäuferin.

3.1. Ein durchaus solides Fräulein in ein feines

Wurstwaarengeschäft

per 1. April gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 590 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin

Eine tüchtige, branchekundige mit guten Empfehlungen findet in unserm **Special-Besatzartikel- und Posamenten-Geschäft** per gleich oder z. Eintritt Febr., März Stellung.

Gest. Offerten unter Beischluss von Zeugnissabschriften, einer Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Gebr. Ettliger,
Kaiserstrasse 199.

Kostümbüglerinnen,

nur durchaus tüchtige, finden sofort oder später dauernde, gutbezahlte Stellung bei **Aug. Kellmann,** Schützenstrasse 14. 4.1.

Köchin.

Eine tüchtige Restaurationsköchin zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Kaiserstrasse 129.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, sich als tüchtiger Goldarbeiter auszubilden, kann bei einem tüchtigen Meister gegen sofortige Bezahlung auf Ostern in die Lehre treten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling

der Uhrmacherei kann sofort oder später eintreten bei

G. Schmidt-Staub, Hofuhrm.,
154 Kaiserstr.

Lehrling gesucht.

Für mein Comptoir suche einen jungen Mann mit guter Schulbildung auf Ostern.

H. Voigt,
Fahrrad- u. Nähmaschinenhandlung,
Adlerstrasse 6 und 9.

Hausbursche.

* Ein Bursche von 16-18 Jahren, solid und fleißig, für nach auswärts zum 1. Februar gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Herrenstrasse 42 im 2. Stock.

Lauffrau-Gesuch.

2.1. Per 1. Februar wird eine Lauffrau gesucht. Näheres Werberstrasse 87, parterre.

Stellen-Gesuche.

3.1. Ein Fräulein aus besserer Familie, im Rechnen bewandert sowie im Hand- und Maschinennähen durchaus erfahren, ebenso schöne Handschrift besitzt, wünscht dementsprechend passende Stellung. Eintritt bis Anfang März ev. auch früher. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 599 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Fräulein, welches die Schreibmaschine und Stenographie gut versteht, sucht auf einem Bureau sofort oder später Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 598 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Tüchtiger Bauführer

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. März seine Stellung zu verändern. Gest. Offerten unter Nr. 598 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Als Kassierin oder Buchhalterin

sucht ein junges, solides Fräulein mit schöner, flotter Handschrift, welches einfache und doppelte Buchführung versteht, sowie im Rechnen gewandt ist und schon ähnliche Stelle bekleidet hat, baldmöglichst Stellung. Offerten unter Nr. 603 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Ladnerin

sucht Stelle per sofort oder auf 1. Februar. Offerten unter Nr. 595 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hübsches, besser. Fräulein

sucht Stelle zum Serviren in feinem Restaurant. Offerten unter Nr. 588 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle - Gesuch.

* Ein Fräulein, welches einfache und doppelte Buchführung sowie Gabelsberger'sche Stenographie erlernt hat, sucht auf 1. oder 15. Februar als Comptoiristin Stellung. Offerten erbeten unter **F. K. Nr. 550 Untertürkheim/Stuttgart** postlagernd.

Kaufmännische Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen kräftigen jungen Mann im Alter von 16 Jahren wird eine kaufm. Lehrstelle, einerlei welcher Branche, für sofort oder später gesucht. Gest. Anträge mit Bedingungen bittet man unter Nr. 605 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ausbild- oder Monatsstelle.

* Ein braves, ehliches Mädchen sucht eine Ausbildungs- oder Monatsstelle bis zum 15. März, da es von da ab in die Haushaltungsschule kommt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* **Alle Häkel-, Näh- und Stickerarbeiten** werden stets angenommen und pünktlich besorgt. Offerten unter Nr. 617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein fleißiges und reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch würde dasselbe eine Laufstelle annehmen. Zu erfragen Kaiserstrasse 187, Hof, parterre.

* Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angenommen: Durlacher Allee 17.

Eine geübte Stickerin

sucht Arbeit für ein Geschäft. Offerten unter Nr. 602 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maschinenstrickereien,

Beinlängen, Strümpfe, Socken, werden rasch und schön gestrickt und angestrickt bei

Karl Rab,

Douglasstrasse 32 im 2. Stock.

Atelier für Aufzeichnungen

weiblicher Handarbeiten: **Monogramme etc.** auf Leinen, Tuch, Plüsch u. s. w.: Kaiserstrasse 132, Vorderhaus, oberster Stock.

Schriftliche Arbeiten aller Art,

Eingaben, Berichte u. s. w. werden von einem Fachmanne gut und billig gefertigt: Morgenstr. 29 im 2. Stock.

Verloren

ein Kindergummischuh. Gest. abzugeben gegen Belohnung: Wilhelmstrasse 58 im 3. Stock.

Verloren

wurde am Dienstag Abend 7 Uhr in der Ritterstrasse beim Erbprinzen ein schwarzes Portemonnaie mit 1 Rehnmarkstück, etwas Münze und 1 Schlüssel Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung Stefantenstrasse 21 im 2. Stock.

* Beim Familienabend des Evangelischen Bundes im Hotel Monopol wurde ein dunkelrothes, längliches

Tuch

(Handarbeit) verlegt oder irrtümlicher Weise mitgenommen. Man bittet, solches gegen Belohnung Dirschstrasse 55 zurückzubringen.

Gefunden
wurde von Durlach nach Karlsruhe eine Pferde-
decke. Abzuholen bei: **Wilh. Strobel**, Brauerei
Höfner.

Verlaufen
hat sich ein junger, schwarzer Hund, weiblich,
hört auf den Namen „Lorb“. Abzugeben Garten-
straße 57 im 3. Stod.

Zu verkaufen.
1 schöner Kameeltaschendivan und 1 Schreib-
bureau (Eichen), sämtliches sehr fein und solb,
sind wegen Abreise billig abzugeben: **Kriegstr. 8,**
3 Treppen hoch.

* Zu verkaufen ist eine Gaslampe, dreiarig,
in der Mitte zum Ziehen, mit Stopfbüchsenzug,
einflammig: **Karlstraße 37 im 3. Stod.**

* **Gebelstraße 2a** ist eine **Wäschgarnitur** —
Sopha und 6 Sessel — zu verkaufen.

Kreuzstraße 28, parterre, Eingang rechts, sind
billig zu verkaufen: 2 einzelne Bettstellen mit hohen
Kopfbetten, Kissen, Matratzen u. Polstern, 1 schöne
Eisfontäne, Sopha, Waschkommode, Nachttisch,
Stühle, Ovale Tisch, Spiegel.

* Wegen Aufgabe des Fuhrwerks sind ein
gutes Kupferfahrad, sehr fromm, 10 Jahre alt, eine
Fahrlad, ein Kastenwagen, beinahe neu, ein Ein-
spanner-Schlitten, circa 300 Sester rote und gelbe
Kartoffeln zu verkaufen. Zu erfragen in **Deutsch-**
Neureuth, Kirchfeldstraße 20.

*21. Der III. Gewinn der Darmstädter Kunst-
Lotterie, **Delgemälde in Rahmen** (Obersee) von
D. Somogyé ist billig zu verkaufen und lade
ich Kunstfreunde zur Besichtigung ein.
Franz Birk, Buchbinder, Schützenstr. 40.

* Ein **Kanapee**, ein **Ovale Tisch** und ein **Nacht-**
tisch, alles gebraucht, sind billigst zu verkaufen:
Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

— **Eisschränke** verschiedener Größe, solb
und billig, **Badewannen** jeder Art und Größe
zu den billigsten Preisen: **14 Akademiestraße 14 im**
Hinterhaus.

Goldene Taschenuhr zu verkaufen.
Eine schwere goldene Taschenuhr mit Doppel-
deckel ist billig, auch auf Ratenzahlung, zu verkaufen.
Jean Nicé, Steinstraße 29.

*21. **Fahrrad,**
Pneumatik, sehr gut erhalten, ist Umstände ha'ber
billig zu verkaufen. Näheres **Friedenstraße 23,**
1 Treppe.

* **Nähmaschine,**
eine sehr gute, ist unter Garantie bill'g zu ver-
kaufen bei **Frau Schmidt, Herrenstraße 54.**

Tafelklavier zu verkaufen.
*21. Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist umge-
halber sehr billig zu verkaufen: **Friedenstraße 24,**
4. Stod.

* Ein gut erhaltener
Flügel
ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.
Zu erfragen **Marktgrafenstr. 11, in der Wirtschaft.**

Verkauf neuer Polstermöbel.
*31. Eine neue und eine wenig gebrauchte
Wäschgarnitur, 2 Kameeltaschendivans, Divan
in Fantasiestoff, 1 Ottomane mit Decke sind zu
verkaufen bei **W. Kirschenlohr, Tapezier und**
Decorateur, Bürgerstraße 8.

Gebrauchter Herd
ist billig zu verkaufen, sowie 2 **Hanteln**: **Werder-**
straße 53, parterre links.

Sandwerfernähmaschine
billig zu verkaufen: **Karlstraße 20.** 4.1.

2.1. **Ein Pneumatikweirad,**
neu, ist sofort billig zu verkaufen: **Uhlendstraße 12**
im 2. Stod.

Seidenes Kleid,
beinahe neu (rot), ist billig zu verkaufen: **Werder-**
straße 53, parterre links.

* **Atlas-Domino,**
schwarz, für mittlere Figur, wird billigst abgegeben.
Näheres **Kaiserstraße 72 im 3. Stod.**

Maskencostüm.
*21. Ein **Costüm** (Helgoländerin), fast noch ganz
neu, ist billig zu verkaufen: **Marienstr. 45, 1. Stod.**

Zwei hübsche
Damenmaskencostüme
(Schweizerin und Tyrolerin) sind billig zu ver-
kaufen oder zu verleihen. Näheres **Kaiserstraße 65**
im 4. Stod.

* **Hunde-Verkauf:**
1 schwarzer Spitzer (männlich), 1 weißer
Spitzer (weiblich), 1 gelber Schnauzer (männlich),
jeder ca. 11 Monate alt, zimmerrein und sehr
wachsam: **Fr. Schäfer, Kronenstraße 58.**

Hauskauf-Gesuch.
21. Ein gut gebautes Haus in der Weststadt,
innerhalb der Bahn gelegen, mit 5-6 Zimmer im
Stod, wird alsbald zu kaufen gesucht. Offerten
unter **Nr. 591** an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Hauskauf-Gesuch.
* Ein rentables, nicht allzugroßes Haus wird
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe er-
bittet man unter **Nr. 597** an das Kontor des Tag-
blattes.

Hauskauf-Gesuch.
* Ein kleineres, hübsches Haus mit Garten
in angenehmer Lage hier wird gegen baar zu kau-
fen gesucht. Angebote mit Preisangabe an **Ur-**
ban Schmitt, Erbrinnenstraße 3.

Zu kaufen gesucht
eine gebrauchte, gut erhaltene **Gasröhre.** (Preis
bis 40 Mk.) Gest. Offerten unter **Nr. 604** an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Gut erhaltener **Ovale** oder **Weller Spiegel,**
ein **Ovale Tisch** und ein kleines **Büchergestell** zu
kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 608 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut erhaltenes **Pneumatik-Zweirad** wird
zu kaufen gesucht. Adressen unter **Nr. 607** an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. **Ein ganzes Cello**
zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nr. 606** an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. **Hunde**
jeden Alters, jeder Rasse und jeden Geschlechts
kauft, verkauft und tauscht die Hundehandlung,
Wald, Scheer- und Coupiere-Anstalt von Emil
Kupp, Kronenstraße 46.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein **gebrauchtes Piano.**
Offerten erbeten an das **Pianolager von Ludwig**
Schweingut, Herronstrasse 31.

Achtung!
— Wie bekannt kaufe ich fortwährend bei
Herrschaften getragene **Herren- und Damen-**
kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel, Betten
u. s. w. und bezahle die besten Preise.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Achtungsvoll
S. J. Grossinger,
Fasanenstraße 37.

Ankauf
getragener Herren- u. Frauenkleider sowie
Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-
Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel
und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Marktgrafenstr. 23.

* **1/3 Parterrelogenplatz**
ist wegen Trauerfall zu vergeben. Zu erfragen
bei **Logenmeister W. Lieber** im Hoftheatermagazin-
gebäude.

Lagerplätze zu verpachten,
in nächster Nähe des **Westbahn-**
hofes gelegen: 10.8.
30 Kronenstraße 30.


Bäckerei zu pachten oder kaufen gesucht.
*22. Eine gut gebende **Bäckerei** wird zu pachten
oder zu kaufen gesucht. Angebote werden **Kurven-**
straße 27 im 3. Stod entgegengenommen.

*21. **Klavier-Unterricht.**
Zu einem **Cursus** von Theorie und Klavier werden
noch einige **Schülerinnen** angenommen. **Teilstunden**
ausgeschlossen: **Steinstraße 2 im 2. Stod.**

Walzer-
Privat-Extra-Stunde
jeder Zeit.
Aug. Ehmer, Inst.-Tanylehrer,
101. Kaiserstraße 170.

Stabsarzt a. D. Dr. Kaiser.
— **Sprechstunden:**
jeden **Donnerstag** **Mittag** von 1-4 Uhr.
Rueipp-Kur-Anstalt,
Karlsruhe, Hirschstraße 12.
Besitzer: Sebastian Münich.

Atelier für
Zahnleidende
— von
Fr. Haumesser,
K. Metzger's Nachfolger,
Schützenstraße 18.



Champagner-
Weine
Pommery & Greno,
Reims,
empfiehlt zu **Originalpreisen**
der **Vertreter**
J. G. Deisz,
Kaiserstraße 68.

= **Achten alten Malaga** =
in Flaschen und vom **Faß** empfiehlt in **hochfeinsten**
Qualität durch **direkten Bezug** sehr **billig**
— **Sosdrogerie Carl Roth.**

Moselwein
in vorzüglicher **Qualität** und als **Kranken-**
wein **ärztlich** empfohlen zu **50, 60, 75,**
90, 100, 120 Pfennig per **Flasche** oder
per **Liter** im **Faß.**
Großes **Lager** der besten **Jahrgänge**
und **Marken** seiner **Rhein- und Mosel-**
weine in **Flaschen.**
Proben **frei** in's **Haus!**
C. Jessen,
52.7. Karlstraße 24 und 29a.

Cognac, franzöf. (sine Champagne),
Whiskey (Sir John Power),
Kirschenwasser,
Chartreuse, Benedictine,
Rum, Arac
empfiehlt
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Deutsche und französische Schaumweine, deutscher und französischer Cognac, Rum, Arac, Punsch u. Liqueure, Kirschenwasser, Nordhäuser, Malaga, Madeira, Portwein und sonstige Südweine in nur guten Qualitäten.

C. Jessen,

107. Karlstraße 24 und 29a.

Rum,

garantirt rein, so lange Vorrath, per Flasche M. 2.—.

Oswald Erbacher.

1893^{er} Rappoltzweiler, garantirt rein, per Flasche 40 Pfg., bei **C. Cartharius,** Karlstraße 13a, gegenüber dem Valais Schmieder.

Orangen und Citronen.

Empfehle jeinste Messina-Orangen, 2. Schnitt, 300er per Stück 5 K., per Duzend 55 K., per Kiste M. 12.—, 200er per Stück 8 K., per Duzend 90 K., per Kiste M. 14.—, 200er Blutorange per Stück 12 K., per Duzend M. 1.20, Citronen per Stück 8 K., per Duzend 90 K. **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehl

in tadellos frischer Waare: holländ. Schellfische, Cabellau, Schollen, Zander, Hechte, Karpfen, Ostender Soles, Turbots, Weserfalm, Rheinfalm, frisch gewässerte Stockfische.

Prima rothfl. nordischen Salm per Pfd. M. 1.40.

Holländ. u. Ostender Austern à M. 2.— u. M. 2.50 per Dbd.

Feinst centrifugirten

Tafel-Honig,

garantirt rein, empfiehlt per Pfund 70 Pfg.

F. A. Herrmann, 3.1. 3 Waldstraße 3.

Weiterer Butterabschlag.

Allerfeinste Süßrahmtafelbutter, täglich frisch eintreffend, empfehle per Pfd. M. 1.—.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Rheinisches Apfelkraut, Apfel-Gelée, Aprikosen-, Himbeer-, Erdbeer-, Johannisbeer-, Reineclauden-, Mirabellen- und Melange-Marmeladen von reuer Waare empfiehlt von M. —.90 an per Pfund

Oswald Erbacher, Kaiserstraße 207.

August Enz,

Karlstraße 12, Telephon 236, empfiehlt:

 jungen **Dambirsch**

im Ausschnitt

(ist also pfundweise von j dem beliebigen Stück zu haben) und zwar:

- Ziemer und Schlegel per Pfd. 70 Pfg., Bug " " 50 Pfg., Ragout " " 40 Pfg., Rehziemer und Rehschlegel je nach Größe billigst, Rehbüge per Pfd. 70 Pfg., Rehragout " " 40 Pfg.

Hasen

von in dieser Woche abgehaltenen großen Treibjagden, grösste, schönste, per Stück M. 3.20, auch kleinere zu M. 2.50,

Sasenziemer, Sasenschlegel, Hasenragout per Pfund 40 Pfg., ferner empfehle:

franz. Poularden, Gänse, Enten, Sahnen jeder Größe, Suppenhühner, Tauben.

Mallosol,

ungef. Caviar,

eingetroffen bei

Herm. Munding,

Telephon 160. Kaiserstr. 110.



* Täglich frisch eintreffend in nur frischer tabelloser Waare

Holl. Schellfische

zum billigsten Tagespreis.

Laden: 42 Schützenstraße 42, sowie auf allen Wochenmärkten.

C. Greve.

Lebende Hummern, Native-Mustern

frisch eingetroffen.

Herm. Munding, Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Holl. Schellfische

heute frisch eintreffend empfiehlt

H. Baumann,

Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

I^a Braunschweiger

Mettwurst

per Pfund M. 1.20

empfehl

M. Raschdorff,

A. Baumann's Nachf., Ecke Amalien- u. Hirschstraße.

Meinen garantirt reinen Tafelhonig, per 1 Pfd. 70 Pfg., bei 5 Pfd. 65 Pfg., bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung. Proben stehen gerne zu Diensten. Hochachtungsvoll

Julius Dehn Nachfolger, Röhlingerstraße 55.

Schützenwürste

in bekannter Güte empfehlen

Gebr. Hensel, Großh. Hoflieferanten.

I^a Süßrahmtafelbutter

6.4. und feinste Theebutter à Pfd. 120 und 125 Pfg, täglich dreimal eintreffend, empfehl

G. Wiener's Filiale, Waldstraße 38.



empfehl

Hofdrogerie Carl Roth.

J. Jundt, Friseur, 19 Waldstraße 19.

Amerikanische Kopfdouche, Shampooing das Beste zur Reinigung u. Erhaltung der Haare.

Das stärkste Haar in kürzester Zeit vollständig trocken durch den neuesten Trockenapparat.



Roservirtor Damen-Salon.

Anfertigung der neuesten Haararbeiten aller Art.

Grüßtes Lager von den einfachsten bis zu den feinsten Parfümerie- und Toilette-Gegenständen.

In Berlin 1896 prämiert worden

3.2.

Leichner's Fettpuder.

**Leichner's Hermelinpuder
und Aspasiapuder**

sind die besten unschädlichen Gesichtspuder, geben der Haut einen zarten, rosigen, jugendfrischen Ton. Man merkt nicht, dass man gepudert ist. Zu haben in der Fabrik, **BERLIN**, Schützenstrasse 31, und in allen Parfümerien. Man verlange stets:
Leichner'sche Waaren!



— Zu jedem annehmbaren Preise werden ausverkauft: **Blousen, Hauskleider, Straßkleider, Tricottailen** etc., nur moderne Sachen, bei **Anna Drössel**, Kaiserstraße 80.

Hausmacher Leinen und Halbleinen

(nur solide, dauerhafte Qualitäten), einfach und doppelbreit, zu Leib- und Bettwäsche, empfiehlt außergewöhnlich billig

Ebeler-Oertel,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Fantasie-Schmuck,
Neuheiten jeder Art,
reiche Auswahl bei 4.3.

Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Défil,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Arbeitskleider,
Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin
88 Kaiserstraße 88.

H. Freyheit,

Kaiserstrasse 117,
empfiehlt in **grosser Auswahl**
und zu **billigen Preisen** die
Fabrikate von 6.1.



Neuheiten! **Neuheiten!**

Räumungs- Ausverkauf.

Der Rest der
Winterschuhwaaren
soll ausverkauft werden
und geben wir deshalb zu
und unter Einkaufspreisen
ab.

J. & S. Hirsch,
143 Kaiserstraße 143.
Wir bitten, genau auf die
Firma zu achten.

3.3. Wir halten auf Lager aller Art
Cartonnagen u. Schachteln,
**Besteck- u. Bijouterie-
Etuis**
und empfehlen solche zu billigsten Preisen.
Ringwald & Bauer,
Cartonnagenfabrik,
Kaiserstraße 110.

Gasglühkörper I. Qualität

unabgebrannt . M. — 55 Pf.,
abgebrannt . . M. — 75 Pf.

empfiehlt 5.1.
L. Karle, Karlstraße 20.

Tapetenreste.

Nach Neueinrichtung meines Ladens und meiner Magazine setze ich die in der letzten Zeit angesammelten Restparthien einem Verkauf zu Steigerungspreisen aus. Diese Tapeten sind in besonderem Lokale aufgestellt und lade zur Besichtigung ergebenst ein.

Friedrich Hafner,
2.2. **Hebelstraße 23.**

3.3. Unser Lager in
Geschäftsbüchern
aller Art bringen wir in empfehlende Erinnerung.
Ringwald & Bauer,
Kaiserstraße 110,
Buchbinderei u. Preßvergold.-Anstalt.

Reparaturen

an **Pianos, Flügeln,
Klavieren u. Harmoniums**
in solidester Ausführung übernimmt zu mässigen Preisen die Pianofortefabrik von
Ludwig Schwelsgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 81.

Maskencostüme u. Dominos

2.2. werden billigst verliehen und angefertigt bei
F. Herrmann,
Waldstraße 18, am Eingang in das Colosseum.

En gros. **Zwiebeln.** En détail.

Schöne Spritzen u. Kochzwiebel in trockenem und haltbarer Waare per Centner 4 Mt. liefert das Zwiebelverhandelsgeschäft

A. Kunzmann & Cie.,
Kronenstraße 41.
Versandt unter Nachnahme nach auswärts; Händlern und Wiederverkäufern Rabatt. 24.4.

Restaurant zum Löwenraden.

Heute sowie jeden Donnerstag
Schlachttag.

Gambrinusbräu,

helles und dunkles Tafelbier,
ff. Stoff,
in Flaschen und Faß empfiehlt direkt an Private zu geneigter Abnahme
Brauerei J. Goppel,
Eggenstein. 26.1.



Schwarzwaldverein
— Section Karlsruhe. —
Donnerstag den 21. Jan. 1897

Vereinsabend

im Tannhäuser (Jagdzimmer).
Vortrag: Mertigny, St. Bernhard — Aosta — Val Tournanche, Theodulspas — Zermatt — Gemmi — Interlaken — Aarschlucht — Brünig — Vierwaldstättersee: II. Abend.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

16. Jan.	Barometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	748 mm	Nordost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	748 „	„	„
6 „ Abds.	+ 14	748 „	„	„
17. Jan.				
6 U. Morg.	+ 14	746 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	746 „	„	„
6 „ Abds.	+ 14	747 „	„	„

Inventur-Ausverkauf.

Wegen bevorstehender Inventur sind die noch vorräthigen Wintermäntel, Jacken, Capes, Abendmäntel, wollene u. seidene Costümes, Morgenkleider, Blousen, Unterröcke, Echarpes u. s. w. zu außergewöhnlich billigen Preisen für den Ausverkauf zurückgesetzt.

Verzeichniß einiger Artikel:

Winterjacken, moderne Ausführungen, Mk. 7, 9, 12, 15, 18,
Winter-Capes, schwarz und farbig, von Mk. 10 an,
Pelz-Capes, schöne Qualitäten, von Mk. 20 an,
Abendmäntel in schönen Farben Mk. 10, 12, 15, 18 zc.,
Blousen aus schottischen Wollstoffen Mk. 5, 6 zc.,
Seidene und Sammet-Blousen, farbig, Mk. 6, 10, 15 zc.,
Seidene Gesellschafts-Blousen Mk. 12, 15 zc.,
Gesellschafts-Blousen aus hellen Wollstoffen Mk. 6, 8, 10 zc.

Wollene Costümes, schwarz u. farbig, Mk. 10, 15, 20, 25 zc.,
Seidene Costümes Mk. 35, 50, 60 u. s. w.,
Wollene Gesellschafts-Costümes in Lichtfarben von Mk. 20 an,
Morgenkleider aus schwerem Wolton Mk. 5, 6, 8,
Morgenkleider aus farbigen Wollstoffen Mk. 5.75, 8, 10.50 zc.,
Morgenkleider, elegante Ausführungen, Mk. 12, 15, 18 zc.,
Morgenjacken, farbige, von Mk. 2 an,
Seidene Unterröcke, gefüttert, Mk. 10, 12, 15, 20 zc.,

S. Model.

English-Conversation-Club.

22 Meetings every Friday 8 1/2 p. m. Restaur. Palmgarten, Herrenstr. English speaking gentlemen (Christians) are welcome.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 30. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Wer war's?** Schauspiel in 3 Akten von Felix Philippi. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Freitag den 22. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 30. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Emilia Gallotti**. Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 23. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 31. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Moritur!** Drei Einakter von Hermann Sudermann. (1. „Teja“, Drama. 2. „Fritschen“, Drama. 3. „Das Ewig-Männliche“, Schauspiel.) Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 24. Januar. 13. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Siegfried** in drei Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vorverkäufe) von Dienstag den 19. bis einschließlich Samstag den 23. Januar, jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm., im Vorverkaufsbureau des Großh. Hoftheaters.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vorverkaufsgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung einzusenden.

Montag den 25. Januar. Theater in Baden. 20. Abonnements-Vorstellung. **Emilia Gallotti**. Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

PATENT—

Myrrholin

SEIFE

zur Hautpflege und als Kinderseife unübertroffen.
 Von vielen Professoren und Aerzten probirt und lese man deren Aeusserungen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern Abend entschlief sanft nach kurzem Leiden unsere liebe Cousine und Tante

Auguste Stichnoth

aus Hannover, welche zum Besuch bei uns weilte.

Tiefbetrubt zeigen dies Freunden und Bekannten an

Aug. Sauerwein und Frau.

Karlsruhe, den 20. Januar 1897.

Die Beerdigung findet am Samstag den 23. Januar, Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.



Den Damen in Karlsruhe
 empfehle meine gesetzlich geschützten
Champooing-Reform-Apparate
 „Douche rückwärts“ und „Trockne indirekt“
 zur gefl. Benützung.
Doppelte Einrichtung.
 Grosser separater Damenfrisir-Salon.
H. Bieler, Friseur u. Perrückenmacher, Kaiserstrasse 227.

Importirte
Havanna-Cigarren.
M. Heller.

Schuppen- und Pilzbildung,

welche die Productivität des Haarbodens erschöpfen und zum vollständigen Haarschwund führen, ver-
 tütet man durch gründliche Waschungen der Kopfhaut mit **Dermol**. „Dermol“ bewirkt nach
 kurzem Gebrauche eine allgemeine Kräftigung des Haarwuchses. Prospekte mit Gutachten des vereid.
 Gerichts-Chemikers Dr. Otto Kayser, Dortmund, gratis zu erhalten von den Fabrikanten **Wiegand & Lauck, Frankfurt a. M.** Zu haben in den meisten Friseur-, Parfümerie- und Droge-
 Geschäften. Preis per Flasche Mk. 2.—



N. A. Adler,



Herren-Tanz-Schuhe
 in grosser Auswahl.

in Atlas **in Satin**
Wiener Ballschuhe
 in circa 50 Sorten auf
 Lager in allen Leder-
 arten u. Farben, hoch-
 elegante Ausführung,
 von M. 2.50 an.
in Bronze **in Chevreau**

Costüme-Schuhe
 nach Maass.

141 Kaiserstrasse 141.

Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter dem 8. Januar d. J. gnädigst geruht, den
 Vorstand der Taubstummenanstalt Gerlachshausen, Rektor
 Hermann Willareth, auf sein unterthänigstes An-
 suchen unter Anerkennung seiner langjährigen und treu
 geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstand
 der Taubstummenanstalt zu Gerlachshausen, Rektor Hermann
 Willareth, das Ritterkreuz 1. Klasse Höchstihres
 Daders vom Sächlinger Löwen zu verleihen.

Standesbuch-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 20. Jan. Januar Bätge von Oberlutter, Friseur
 hier, mit Henriette Hornmuth von
 Kreuzlingen.
 20. „ Christian Schmid von Bradenheim,
 Schmied hier, mit Karolina Bohn
 von Pforzheim.
 20. „ Sebastian Weller von Böllersbach, Tag-
 löhner hier, mit Anna Epting von
 Münchweiler.
 20. „ Wilhelm Geier von Korb, Händler hier,
 mit Luise Stober von Teutschneureuth.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 21. Januar Abends 5 Uhr in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Braun.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

20. Jan. Wilhelm Böhringer von Delbronn,
 Schneider hier, mit Karoline Gauß
 von Maulbronn.
 20. „ Karl Weigel von hier, Schmied hier, mit
 Johanna Wildt Wittwe von
 Schluchtern.

Geburten:

14. Jan. Ernst Ludwig, Vater Friedrich Hanfer,
 Schuhmacher.
 14. „ Albert, Vater Emil Gerster, Kolporteur.
 15. „ Maria Rosa, Vater Ludwig G. ölinger,
 Tagelöhner.
 16. „ Karl Ernst, Vater Karl Epple, Tapezier.
 16. „ Mathilde Sofie Luise, Vater Adolf Pfeifer,
 Kaufmann.
 16. „ Johann Jakob Friedrich, Vater Jakob
 Meisenbäcker, Mechaniker.
 16. „ Wilhelm Ludwig, Vater Ludwig Stauch,
 Backofenbauer.
 17. „ Arthur Friedrich, Vater Friedrich Bübn,
 Schlosser.
 17. „ Hermann, Vater Hermann Pfeifer, Kauf-
 mann.
 17. „ Olga Eugenie, Vater Konrad Baumann,
 Versicherungsbeamter.
 18. „ Klara, Vater Eugen Baumann, Kaufmann.
 19. „ Emilie Anna, Vater Karl Bismara,
 Steinbauer.
 19. „ Emil Gustav, Vater Karl Brannath,
 Zimmermann.

Todesfälle:

17. Jan. Pauline Baumberger, alt 60 Jahre,
 Wittve des Schneiders Karl Baumb-
 erger.
 17. „ August Klausmann, Maler, ein Ehemann,
 alt 38 Jahre.
 18. „ Alfred, alt 22 Tage, Vater Hermann
 Staub, Webzugerber.
 19. „ Friedrich, alt 15 Jahre, Vater Gustav
 Scheib, Fäber.
 19. „ Dito, alt 11 Tage, Vater August Schmitt,
 Schreiner.
 19. „ Sybilla Mad, alt 80 Jahre, Wittve des
 Webers Blasius Mad.
 19. „ Friederike Lanzer, alt 76 Jahre, Wittve
 des Lehrers Wilhelm Lanzer.
 19. „ Adolf, alt 9 Monate 20 Tage, Vater
 Johann Schaaf, Hauptamtsdiener.

Lageordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

- Donnerstag den 21. Januar Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Adam Düster von hier, Adolf Ker-
 ten Schaffner und Georg Gert von Gemmen-
 thal, wegen Diebstahls.
 J. A. S. gegen Albert Weisinger von hier, wegen
 fahrlässiger Körperverletzung.
 J. A. S. gegen Karl Klaper von Darmstadt, wegen
 Urkundenfälschung.
 J. A. S. gegen Johann Kronewelt von Langen-
 steinbach, wegen Körperverletzung und Hausfriedens-
 bruch.
 J. A. S. gegen Johann Heinrich Hartlieb von
 Müppert, wegen Körperverletzung und Thätlichkeiten.
 J. A. S. gegen Anna Ferling geb. Grob von
 Halle a. d. S., wegen Uebertretung der Gewerbe-
 ordnung.
 J. A. S. gegen Heinrich Stoll von hier, wegen
 Aufseherung.

Lageordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

- Freitag den 22. Januar, Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Franz Wende von Dossheuern,
 wegen Betrugs.
 J. A. S. gegen Gustav Deimling von München,
 wegen Diebstahls.
 J. A. S. gegen Franz Josef Ufer von Säckingen,
 wegen Körperverletzung und Thätlichkeiten.
 J. A. S. gegen Karl Kasper Burkhardt von
 Waldangelloch, wegen Körperverletzung.
 J. A. S. gegen Wilhelm Gustav Gorenz von
 Friedrichsthal, wegen Diebstahls.
 J. A. S. gegen Peter Sost von Gerreshelm, wegen
 Uebertretung der Gewerbeordnung.
 J. A. S. gegen Thomas Reuther von Jöng, wegen
 Beleidigung.
 J. A. S. gegen Heinrich Würzburger von Rül-
 heim, wegen Beleidigung.